

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannidgasse 33.

Postamt Redaction Nr. 33.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Montags von 6-8 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Berichte in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Neublatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Anlage 10450.

Abonnementpreise
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
incl. Frachtporto 1 Thlr. 10 Sgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.
Schäffern für Extrablätter
ohne Postbeförderung 3 Thlr.
mit Postbeförderung 15 Thlr.

Inserte
4gepolte Zeitungsspalte 1 1/2 Sgr.
Größere Schriften
laut ihrem Preisberechnung.
Reclamen unter d. Redactionstrich
bis Spaltweite 2 Sgr.

Stille
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.
Leipzig, den 21. Decbr. 1872.

Nr. 361.

Donnerstag den 26. December.

1872.

Bestellungen auf das erste Quartal 1873 des Leipziger Tageblattes

(Anlage 10450)

Wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannidgasse Nr. 33, gelangen lassen. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. In Folge neuerer Verordnung werden jetzt von der Post auch Abonnements auf 1 und 2 Monate angenommen.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 9 Thlr., mit Postbeförderung 12 Thlr. Beilegegebühren unter Vorausbezahlung zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im December 1872.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Ein aus einer Stiftung von Heinrich Wiederkehr, sonst Probst genannt, vom Jahre 1511 herrührendes Stipendium für Studierende aus hiesiger Univerſität, im Betrage von 10 Thlr. 12 Sgr. 8 Pf. jährlich, soll von Oftern d. J. an auf zwei Jahre vergeben werden.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin wird gemeldet: Man bestrebt, daß in den deutschen Minister-Conferenzen, abgesehen von dem obersten Reichsgenichtshof, eine Verhandlung über die ardenen Angelegenheiten und die einschlagenden Fragen im Besonderen erfolgt werde. Ein Entwurf wird demgemäß im preussischen Justiz-Ministerium vorläufiglich ausgearbeitet werden. Da indessen die Abklärung der Gerichtsorganisation ohne eine oberste Reichsinstanz, bezüglich welcher die hiesigen Vorschläge bestmögliche nicht annehmbar waren, unzulässig durchführbar ist, auch die Eilrecht-Ordnung davon weitgehend indirekt berührt wird, so wird die Wiederaufnahme der Verhandlungen nach einiger Zeit unumgänglich sein.

Die „National-Ztg.“ sagt: Wir halten unsere staatl. Verhältnisse in Preußen und dem Deutschen Reich, namentlich im Vergleich zu denen der meisten anderen europäischen Staaten, in ihren Grundzügen für so gesund und unsere weitere Entwicklung so sicher gewährleistet, daß wir in diesem Bewußtsein die jüngsten Vorgänge in Preußen nicht zu schwer nehmen dürfen. Aber an sich betrachtet sind sie nicht weniger als erfreulich und sie können nicht dazu dienen, den moralischen Credit Preußens im Deutschen Reich und in Europa zu erhöhen. Die Verwaltung, welche in Preußen obersten Verwaltungskörper lange schon befehligt wurde, ist jetzt zur Geltung gekommen, und das Gegenüberwärtigen und wichtigsten Aufgaben werden erfolgreich noch als früher betrieben werden können. Das Ministerium ist nun in zwei fast gleiche Hälften getheilt, die nahezu wie zwei politische Parteien sich gegenüberstellen und deren Harmonie durch die Vorgänge der letzten Monate ganz notwendig noch weiter gestärkt werden muß. Der Minister selbst wird aber die Verantwortung so zu sagen in blanco belegen werden; auf dem Sessel des Vorsitzenden soll ein Mann sitzen, wenn man nicht annehmen will, daß er absichtlich leer gelassen wird. Hielt man sich bei der inneren preussischen Politik nicht weiter zu befassen gedenkt. Für die Auswärtigen und für die Reichsangelegenheiten reserviert er sich zwar einen Platz als Ministerpräsident, aber es scheint nicht seine Absicht zu sein, von diesem Posten häufig Gebrauch zu machen, da er in sehr ansehnlicher und ungewohnter Weise sich einen Substituten bestellen läßt. Es läßt sich unmöglich weglassen, daß die Lage der Dinge geworden ist und wir ihnen eine Befreiung wohl von einem Anstoß von außen, aber nicht aus dieser jetzt beliebigen Combination selbst heraus erwarten. Wir vermögen in dem Grafen von Bismarck weder einen Träger der Herrschaftsverantwortung noch einen Hebel für die Fortbewegung unserer Reichspolitik zu erblicken, und sind dabei überzeugt, daß der Kriegminister auch recht giebt, und wir vermögen ebensowenig als mit der laut gewordenen Forderung zu schwärzen, daß, weil es nun in Preußen stille liegen soll, es im Reich desto mehrer notwendig sein wird. Da haben doch, wie ja die Verhandlungen über die Gerichtsorganisation neu wieder gezeigt haben, Pogorel, Württemberg und Sachsen auch noch ein Wort mitzusprechen. Der „National-Ztg.“ schreibt man aus Berlin: Es ist neuerdings nicht selten die Rede ge-

wesen, daß der Kriegminister Graf von Bismarck erhalten solle. Es ist dies lediglich die Wiederholung eines älteren Gerüchtes, welches thatsächlich eigentlich längst zur Wahrheit geworden. Im Bundesrathe fungirte als Stellvertreter des Grafen von Bismarck während der letzten Reichstagsession abermal, wo der Minister nicht persönlich Antheil nahm, der General v. Stiehl, und eine ähnliche Vertretung erfolgte auch innerhalb des Kriegsministeriums. Es mag hierbei bemerkt sein, daß in den Kreisen, welche dem Kriegsministerium nahe stehen, die Fortführung des hiesigen Reichstages in Bezug auf diese Anordnung längst als wahrscheinlich bezeichnet worden ist, daß andererseits thatsächlich Graf von Bismarck lange vor Beginn der Landtagsarbeiten im letzten Herbst den Wunsch hegte, aus dem Staatsdienste in den Ruhestand zurückzutreten. Es bekräftigt sich übrigens, daß der Graf jetzt sein Verbleiben im Amte nur auf den Wunsch des Kaisers zu dem auszusprechenen Zwecke beschloffen hat, das Armeekorps-Organisations-Gesetz für das Deutsche Reich, dessen Erörterung im nächsten Reichstage an dieser Stelle vor längerer Zeit angekündigt worden, dort zu vertreten. Ein weiterer Grund für die Verhinderung des Kriegsministers Grafen von Bismarck an den Reichstagsarbeiten mag darin erblickt werden, daß man jedenfalls mit einer Erhöhung des Pauschquantums vorgehen will, zu dessen Vertretung in den maßgebenden Kreisen Graf von Bismarck als besonders geeignet erachtet wird. Um eine Uebersicht zu gewinnen, um welche sich die Einkünfte des Grafen bei der Eivilstandfrage handelt, hat der württembergische Ober-Präsident in Preußen eine Erhebung veranstaltet, welche sich auf die beiden Punkte erstreckt: 1) Welche Summen beziehen die evangelischen Geistlichen und Kirchenbeamten als Gehälter für Aufwartung von Kirchenbuch-Registern über Tausen, Trauen, Todesfälle? 2) Welche Summen beziehen dieselben (Geistliche und Kirchenbeamten) als Gehälter für Vertretung der Gemeindefragen an Tausen, Trauen, Todesfällen von der Verwaltung bleiben die Abgaben von den Gemeinden, Confirmationen, Communiken, Begräbnissen. Die Höhe der einkommenden Einkünfte ist nach dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre in Ansehung zu bringen und sind die Gehälter der Geistlichen und der niederen Kirchenbeamten gesondert anzuführen und zu summieren.

Dem „Frankfurter Journal“ wird von gut unterrichteter Quelle aus Darmstadt unter dem 23. d. gemeldet: Das hiesige Ministerium sei mit der Kaiserlich-Preussischen Regierung über die vollständige Aemterstellung der Verfassung von 1820 befaßt. Der Entwurf zu dieser veränderten Verfassung werde den Ständen binnen Kurzem zugehen.

Aus St. Petersburg (Konstantinopel), 24. December, wird gemeldet: Bei Gelegenheit der durch den Großvezier angeordneten Vertheilung neuer Gewehre an die aus Albanien bestehenden Truppen, verweigerte ein Theil derselben die Annahme. Als darauf der Dsch. (General-Gouverneur) die Gewehre vertheilt ließ, nahmen die Aufwiegler einen Major und eine Abtheilung von 50 Mann der regulären Truppen gefangen. Der Kaiser hat darauf eine Expedition vor, um die Aufwiegler zu strafen.

Ein Telegramm aus Alexandrien, 23. December, berichtet: Nach einem dem österreichischen Consul Hansel in Chartum zugegangenen Briefe, trat am 7. November, waren dort, zehn Handelsschiffe mit Eingeborenen angeschlossen, welche von Sir Samuel Baker indeß wieder mündliche Nachrichten, nach Briefen desselben für

Hierbei sind noch einander zu berücksichtigen:

- 1) Wiederkehr'sche Verwandte aus Wilkandshelm, Jphosen oder Ochsenfurt,
- 2) beglückte aus dem Bisthum Würzburg,
- 3) Studierende aus den Ländern, deren Angehörige die ehemalige Bayer'sche und Reichliche Kation auf hiesiger Univerſität bilden.

Wir fordern diejenigen Herren Studierende, welche sich in einer der gedachten Eigenschaften um dieses Stipendium bewerben wollen, auf ihre Besuche sammt den erforderlichen Bescheinigungen bis zum 28. d. Mon. schriftlich bei uns einzureichen, widrigenfalls sie für diesmal unberücksichtigt bleiben müßten.

Leipzig, am 7. December 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephan. S. Kroll.

Bekanntmachung.

Herr Heinrich Caspersen in Firma „Wilhelm Kroll“ hier beabsichtigt seine bisher auf dem, an der Brühler Straße hier gelegenen, Commungrundstück betriebene chemische Kalk- und Dachpappfabrik, verbunden mit Erzeugung von Kalk- und Wasserstoffgasen, auf sein, unter Nr. 2752 des Grundbuchs für die Stadt Leipzig an der Rodauer Straße gelegenes Grundstück zu verlegen.

Wir bringen dies Unternehmen mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende, Einwendungen dagegen bei deren Verlaß spätestens am 9. Januar 1873

bei uns anzubringen, wogegen Einsprüche, welche auf privatrechtlichen Titeln begründet sind, zur richterlichen Entscheidung mit dem Bemerkten verwiesen werden, daß von Erledigung derselben die Genehmigung der obigen Anlage nicht abhängig gemacht wird.

Leipzig, den 24. December 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 25. December. Die neueste „Dresdener Presse“ bringt folgende Nachricht: Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, hat am verflochtenen Montag der Secretair der königlich sächs. Landes-Lotterie-Direction, Herr Strauß aus Leipzig, ein Audienz bei Sr. Excell. dem Herrn Finanzminister gehabt, die zum Zwecke eine Vorrede für die Abschaffung der Lotterien im sächsischen Lotteriewesen hatte.

Leipzig, 26. December. Von Seiten der deutschen Central-Commission für die Wiener Ausstellung ist in Erwägung genommen, die Vertretung der Aussteller während der Zeit der Aufstellung in Ansehung der speciellen Beaufsichtigung ihrer Waaren, des Verkaufes derselben, wie auch der Aufhebung neuer Geschäftsverbindungen unter der Autorität der Central-Commission selbst einseitlich zu organisiren und zu dem Behufe der Oberleitung eines angeordneten Geschäftsmannes zu unterstellen. Es wird dabei insbesondere die Absicht verfolgt, die deutschen Aussteller vor unangenehmen Verbindungen, vor zu hohen Provisionberechnungen u. s. w. zu sichern. So lange jene Frage nicht zur Entscheidung gekommen ist, dürfte es sich für die ausstellenden Firmen nicht empfehlen, in Bezug ihrer Vertretung in Wien definitive Anordnungen zu treffen.

Löwe und Tiger.

Man sieht bei dem 6. Januar sind auf Del Becht's Kunstausstellung zwei Portraits ausgestellt, auf welche wir durch einige Worte aufmerksam machen möchten. Es sind die Bildnisse des Löwen und Tigers aus dem jetzt so berühmt gemordenen Zoologischen Garten zu Berlin, die wir in seiner Art und bedeutender Größe (ungefähr 1/2 Lebensgröße) von dem hiesigen Maler Heinrich Leutenants angefertigt, aufgestellt haben. Dem Lesern der Gartenlandschaften dürfte es als bekannt sein, denn der Löwe war schon im vorigen Jahrgang in ganzer Figur dort liegend abgebildet, während der Tiger dort nur zur Zeit, in Nr. 45 dieses Jahrgangs, im Bilde erschien und zwar in der Scene, wie ihm vom Wärter sein Vort getrunken wird, was dem Thiere, wie der Leser sich erinnern wird, stets ein hoher Genuß war. Wir sagen „war“, denn der Tiger ist bereits todt und der dem Wilde beigegebene launige Lenz hat deswegen auch in einigen eleganten Schwingungen aus. Die beiden Portraits sind auf Bestellung eines auswärtigen Thierfreundes gemalt, welcher die Schönheit dieser zwei Thiere von jeher geschätzt und gewissermaßen sich entwickeln gelassen hat.

Was den Löwen betrifft, so ist dies bekanntlich einer der südafrikanischen Rassen, welche bekanntlich nicht die größte Figur, wohl aber die gewaltigste Kräfte hat. Der Kopf hat nicht die edlen Formen der afrikanischen Rassen, aber dagegen den größten Ausbruch von Wildheit und Energie,

wobei die herrlich und Kraft nach allen Seiten abstrahlende Kräfte und das blühende Auge nicht wenig beitragen. Das Thier ist gerade in seinem schönsten Alter dargestellt, denn in den späteren Jahren erlischt bei dieser Race ein eigenthümliches Herinwachsen der Kräfte von oben in die Seiten, welches die Schönheit und Freiheit des Kopfes offenbar beeinträchtigt.

Der Tiger zeichnet sich, wie dies auch in der Gartenlandschaft erwähnt wurde, durch seinen erstaunlich entwickelten Backenbart aus, welcher das auch sonst prächtige Thier zu einem der schönsten in seiner Art macht. Mancher Beschauer würde daher, obenbrein unter dem Eindruck der herrlichen Färbung, den Kopf dieses Thieres für den schönsten erklären, und in Bezug auf die an sich malerische Erscheinung ist er es wohl auch, aber es liegt doch, wie der Löwenkopf bewiesen dürfte, hinwiederum in dem Ausdruck eines solchen ein gewisses Etwas, was jedem anderen Thiere fehlt und das Kinder an Herbeiwirkung vielleicht reichlich erfährt. Wollen sich darüber die Beschauer ein Urtheil selbst bilden, denn diese Zeilen sollen überhaupt weder für die Bilder, noch für den Künstler eine Reclame sein, sondern nur die sich für Thierdarstellung interessirenden Kunstfreunde darauf aufmerksam machen, da dieselben nicht länger, als oben angegeben, aufgestellt bleiben können.

Verstärkungen.

Als sociale Einrichtung wissen auch die Verehrer Dehobach's die Beihandlungen tüchtig zu schätzen. „Gott“, sagt Domb, der Sohn Moses bei Friedrich Reuter, „hab ich's doch immer gesagt, was ich gewesen der Christus für'n großer Mann, denn was hat er gebracht für'n Geschäft in die Welt zu Verstärkungen!“

Am Vormittag des 24. December ist in der Nähe von Darmstadt ein von Aufhängen herabgefallener Eisenbahnzug eingestürzt. Acht Wagen sind in Folge des Unglücksfalles unbrauchbar geworden; ein Passagier und ein Dremper sind schwer verwundet; die übrigen Beschädigten erlitten nur leichte Verletzungen.

In Wien ist in der Schweiz hat ein Gaul schon so weit in der guten Seite gebracht wie bei uns die Jungen. Er geht stumm zum Brannen und trinkt — läuft dort was nicht mehr sagen — aus der Höhe. Natürlich ist jedesmal großes Hallo. Lord Stanley hätte von dem Gaul und tam, um ihn zu kaufen, er hat aber nur die Photographie desselben bekommen. Nach dem Erlaß wüßte er sich, nämlich der Gaul, mit der Vorderfüße jedesmal das Maul.

In der neuerrichteten Kirche in der Eisenbahnstraße:
Predigt
für das größere Publicum
Donnerstag 8 U. N.

Tageskalender.

Sandwich-Correspondenz Nr. 12.
Städtische Operntheater. Expeditionen: Von Hofen- tag Einigungen, Rückstellungen und Abgaben von früh 8 Uhr nachmittags bis 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 1 Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 2. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 3. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 4. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 5. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 6. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 7. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 8. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 9. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags. — Officien-Commissarische 10. Truppe der 1. Brigade (1. Division) von Hofen- tag, 10 Uhr nachmittags.

Ordnung für Dienstmädchen, Hofgärtnerstraße 19; Reg. für Hof- und Kochknechte.

C.A. Klemm's Musikalien- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik-Instrumente u. Pianoforte.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik-Instrumente u. Pianoforte.

Mechaniker J. Farreiß, Poststraße 2, Einsetzen künstl. Zähne, Reinigen, Plombieren etc.

Wahnenst. Schwarze, St. Bindmühlstr. 27, Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Bernhard Freyer, 29 Neumarkt, Annoncen-Bureau, Neumarkt 29

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotschel, Katharinenstr. 18

Antiquitäten, Uhren, Juwelen u. Kunstgegenstände u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königstr. 26

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc.

J. A. Hotel, Grimm, Strass, Mauricianer-Manufaktur kirchlicher Stiche von aller Confection in Gold, Silber und Seide.

Wahnenstausstellung von Kunstwerken, Mal-, Zeichen- und Schreibmaterialien, Bilderbüchern, Papeterien, feinen Lederwaren etc.

Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Leder-Treibriemen bei Schützenstrasse 18, Gustav Krieg.

Grosses Sortiment von Regulirösen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5

Damen-, Herren-Keise- und Handkoffer, Reiseutensilien, Schuttsachen für Knaben und Mädchen, Hüftenträger u. dergl. empfiehlt bei seiner soliden Arbeit billig

Wiener Schuhwaaren, grösstes Lager von Heiser Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post

K. Goppel-White's Zoologische Handlung u. Thiergarten, Connewitz, geöffnet von früh bis zur Dämmerung

Neues Theater, (304. Abonnen.-Vorstellung.)

Romantische Zaubersoper in 4 Acten nach Fouquet's Erzählung, Musik von Albert Lortzing.

Personen: Bertha, Tochter Herzog Heinrichs, Herr Ernst, Kämmerer, ein mächtiger Wasserführer, Herr Gura, Tobias, ein alter Fischer, Herr Böhmer, Marie, seine Frau, Frau Bachmann, Urbine, ihre Pflegetochter, Herr Rint, Vater Weimann, aus dem Kloster, Herr Ref., Maria-Grub, Herr Ref., Zeit, Jungs Schildkröte, Herr Ref., Hans, Kellnermeister, Herr Ref., Der Kämmler, Herr Ref.,

Im 4. Act: Urie von Padner, gefangen von Herrn Ernst.

Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Casati, Herrin Zballi und dem Corps de Ballet.

Richard Türschmann's Recitationen classischer Dramen im grossen Saale des Gewandhauses. I. Cyclus. Freitag d. 3. Jan.: Antigone, Freitag d. 10. Jan.: Macbeth, Freitag d. 17. Jan.: Faust.

Bekanntmachung. Die bisher in Liquidation befindliche gewisse blasse Firma Reuschhausen, Holstein & Co. ist erloschen.

Bekanntmachung. Herr Wilhelm Lustig hier ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes der Leipziger Wechsel- und Depositenbank.

Bekanntmachung. Zufolge Anzeige vom 17. Ifo. M. ist heute die Firma G. H. Claus in Leipzig (Königsplatz Nr. 4) und als deren Inhaber Herr Gustav Adolph Claus d. d. d. d.

Bekanntmachung. Zufolge Anzeige vom 17. Ifo. M. sind heute die Firma Alphonse Heinrich Weber & Co. in Leipzig (Ritterstraße Nr. 9) und als deren Inhaber die hiesigen Herren Kaufleute Alphonse Heinrich Weber und Ernst Robert Weiß auf Fol. 3052 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Bekanntmachung. Die Lieferung fertiger Dienstkleider für circa 1100 Postunterbeamte, vom 1. Januar 1873 ab, soll im Wege der Submission vergeben werden.

Bekanntmachung. Die Lieferung fertiger Dienstkleider für circa 1100 Postunterbeamte, vom 1. Januar 1873 ab, soll im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Submission. Von der unterzeichneten Verwaltung soll die Lieferung verschiedener Holzgatter und eiserner Gerüstschrauben im Wege der Submission vergeben werden.

Holz-Auction. Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen Mittwoch den 8. Januar 1873 von früh 9 Uhr an auf Raunhofer Forstrevier folgende in den Abtheilungen 13, 14 und 18 aufbereitete Durchforstungs- und Schneebuchhölzer, als: 37 Raummeter Kieferne Brunnhölzer, 423 Koller und 326 Wellenhanderte Kieferne Kloben gegen sofortige Bezahlung an die Reichsforstverwaltung verkauft werden.

Freitag den 27. December 1872 Nachmittags 3 Uhr soll durch mich auf dem Reichshofe ein Fuchsbengel, ungefähr 10 Jährig, öffentlich an den Meistbietenenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank. Die am 2. Januar 1873 fälligen Coupons unserer Depôtscheine auf 4 1/2 % Hypothekenbriefe werden vom 15. d. Mts. ab eingelöst in Berlin bei der Hauptcasse. Dresden bei Herren H. W. Bassenge & Co., Halle a/S. bei Herrn H. F. Lehmann, in Leipzig bei Herren Schirmer & Schlick, Berlin, im December 1872. Die Hauptdirection. Spielhagen.

Neujahrs-Karten u. Wünsche. Ersten wie auch komischen Inhalts, empfiehlt in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen Neumarkt F. Otto Reichert, (in der Marie) 42.

Monogramme. 100 Briefbogen und 100 Couverts 2 Thlr. Je 50 Stück davon 1 Thlr. C. H. Reclam sen. Ecke d. Magaz. u. Universitätsstr. Parfümirte Kalender 1873 4 Stück 5 % empfehlen Friedr. Jung & Co., Königl. Sächl. c. Parfümeur, Grimma'sche Straße 13.

Tanz-Institut. Mittwoch den 8. Januar 1873 beginnt ein Lehr-Cursus, wozu ich mich Anmeldungen gegenwärtig erbitte, Reichstraße 4, täglich 12-3 Uhr. Hermann Reoh. Wer eine Annonce hier oder auswärts veröffentlichen will, den beauftragt damit die Unterzeichneten, deren ausschliessliches Geschäft es ist, Annoncen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln. Haasenstein & Vogler in Leipzig, Planen'scher Platz 6, 1. Etage.

Heinrich Fischer & Co. Buch- und Steindruckerei. Pakete, Einquerten, Preis-Courante. LEIPZIG Griechenschstr. 2

Gedichte zu Weihnachts- u. Neujahrsgechenken. Tafellieder, Briefe etc. werden hier gefertigt. Daller'sches Geschäft 11, II. Zöpfe 4 7/8 - 10 % gefertigt, Ketten, Armabänder, Ringe, billig. Sternwartenstraße Nr. 15, Kreisgerichtsstr.

Alle Arten Herrenhüte werden billig gründlich entschweigt, nach Neuestem umgearbeitet. Neue und Monatshüte verkauft billigst. Ranstädter Steinweg 66, Danksagen. Reelles und Pianoforte werden billigst unter Garantie (Sohn, dauerh. aufz. u. reb. Brandw. 148).

Carnoval 1873. Decorationen zu Maskenbällen, Embleme, Wappen, Schilder, Comische Kostüme, gemalte Banner - Singsprüche, Draperien, Fahnen etc. stellt billigst die Leihanstalt für Decorationen von G. B. Hanke, Grimm, Strasse 31.

Theerselle von Sigmond Elkan in Schden 4 5 % ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Haut von Pusteln, rothe Flecke, Comersprossen; dieselbe macht die Haut geschmeidig und schützt vor Auffpringen. Nur allein echt zu haben im Magazin von Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Das beste Hausmittel gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen. Pepsin. (weder Geheimmittel noch Medicament), wirklicher Erfolg bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden zur Verdauung unentbehrlichen Magenlebens, bereitet und entspricht in der wirksamsten Form, als halbfeste, alkoholfreie Lösung F. C. Weigel, Chemiker in Dresden, Lager in Leipzig bei Herrn Herrn. Wilhelm, Ranstädter Steinweg 18 und Dresden Str. 31, in Flaschen à 20 und à 8 %.

Hämatokathartika-Liqueur als sicherstes Mittel zu empfehlen. Aus den vorzüglichsten Kräutern zusammengesetzt, reinigt derselbe das Blut, hilft für Magenkrampf, Brustleiden, Verstopfung, stärkt den Magen und befördert den Appetit. Die ganze Flasche kostet 1 %, die halbe 15 %. J. Wermann, Dessinateur, Turnersstraße Nr. 18.

Oberhemden nach Maß, Kragen, Manschetten, Hemdeneinsätze, Serviteurs, in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen Ferd. Krausse, Reichstr. 48.

Zu Festgeschenken während der Feiertage empfehle ich noch einem geehrten Publicum mein Lager von Weihnachts- C. H. Müller, Kürschnermeister, Neue Straße 6b parterre.

Moritz Nableh, Kleine Gasse 4, II., verkauft rothe und weiße Bordeaux-Weine und Champagner.

Freiselbeeren mit und ohne Zucker, Conf., Pfeffer- und saure Gurken empfiehlt Fr. Sennowald, Frankf. Str. 33. Frische Schweizerbutter à 2. 25 %, Bayer. süße Sahnebutter à 1. 12 1/2 %, Sächsische Sahnebutter à 1. 9 1/2 % empfiehlt Fr. Sennowald, Frankf. Str. 33.

Dem echten und so sehr beliebten Altenburger Ziegenkäse versendet Chr. O. Strobel, Altenburg.

Astrachaner Caviar in neuer vorzüglicher Sorte empfiehlt Oscar Jessnitz, der Post gegenüber.

Zur gefälligen Beachtung!

Indem wir für das uns bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen, sowie für die uns zu Theil gewordene Unterstützung in Bezug auf Abonnements und Inseraten-Aufgabe u. dergleichen danken, bitten wir, uns dieses warme Interesse auch für die Zukunft wahren zu wollen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, unsern werthen Lesern stets das Neueste und Beste zu bieten, und wird es uns gewiß auch gelingen, allen zu stellenden Anforderungen gerecht zu werden.

Trotz der bedeutend gestiegenen Papier- und Druckpreise wird der Abonnementspreis auch für die Folge pro Monat nur 6 Gr. incl. Bringerlohn, für Auswärts durch die Post bezogen 7 1/2 Gr. betragen.

Das Blatt erscheint täglich Nachm. 5 Uhr für den folgenden Tag und bringt neben telegraphischen Depeschen den ausführlichen Leipziger Courszettel, Leipziger und auswärtige Productenbörsen auch die neueste telegraphisch gemeldete Berliner Börse, beschäftigt sich sehr eingehend mit Politik, schenkt allen wichtigeren Handels- und industriellen Interessen, sowie localen Vorkommnissen stets ein aufmerksames Auge, berichtet ebenfalls über die auf dem Gebiete der Kunst und Literatur sich ereignenden Angelegenheiten, wie es denn auch neben sämtlichen Theaterzetteln der hiesigen Theater auch immer die neuesten Theater- und Concertrecensionen bringt. Durch die vorzüglichsten Novellen, Vermischtes u. dergleichen ist für einen weiteren Unterhaltungsstoff auf das Beste gesorgt. Um ein Bergreifen der Nummern zu vermeiden, bitten wir ein geehrtes Publicum, die uns gütigst zugehenden Abonnements-Bestellungen rechtzeitig aufzugeben.

Die Expedition des Leipziger Theater- und Intelligenzblattes. 39. Neumarkt 39.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Bei der unterm 15. bis 31. October d. J. ausgeschriebenen weiteren Einzahlung auf die Interimsscheine unserer neu aufzugebenden Aktien ist dieselbe auf folgende Nummern 851/82, 1805/09, 2177/78, 2396 nicht geleistet worden.

In Folge dessen fordern wir die Inhaber der Interimsscheine vorstehender Nummern hierdurch auf, die in Rückstand gelassene Einzahlungsbetrag von zwanzig Procent mit zwanzig Thalern, unter Abrechnung von 15 Mark Zinsen, nebst 10 Procent — 2 Thlr. Conventionalstrafe und 5 Procent Verzugszinsen an unsere Gesellschaftskasse spätestens am 31. December 1872 zu leisten. Erfolgt auch bis zu diesem Termine die Einzahlung nebst Zinsen und Conventionalstrafe nicht, so ist, nach den Bestimmungen des Nachtrages unserer Statuten sub IV, der sämmtliche Inhaber des betreffenden Interimsscheines jeden Rechts aus demselben und aus der bisherigen Theilzahlung verlustig.
Leipzig, am 8. November 1872.

Das Directorium der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

An unserer Cassé werden fortdauernd resp. zu den beigesetzten Terminen nachstehende Coupons und rückzahlbare Effecten eingelöst.

Zinscoupons

- der Oberschlesischen Eisenbahn-Actien u. Prioritäten) bis incl. 15. Jan. a. f. bei uns zahlbar.
- Wilhelmsbahn-Prioritäten
- Neisse-Brieger Prioritäten
- 4 1/2% Berlin-Potsdam-Magdeburger Prioritäten,
- 4 1/2 u. 5% Graz-Köflacher Eisenbahn-Prioritäten,
- Schleswigschen Eisenbahn-Prioritäten,
- Sächs. Thüringischen Eisenb.-Prioritäten (Gera-Plauen) bis ult. Januar,
- Thüringischen Eisenbahn-Prioritäten,
- Vorarlberger Eisenbahn-Prioritäten,
- Darmstädter Bank-Actien mit Thlr. 2. 25% Agr.,
- Württembergischen Creditvereins-Pfandbriefe,
- do. Hypothekenbank-Pfandbriefe,
- Süddeutschen Bodencredit-Bank-Pfandbriefe,
- Hannoverschen Bank Coupon No. 12 bis ult. Januar,
- Coburger Staats-Schuldscheine,
- Reuss. Anlehen ältere Lote.

Dividenden

- der Schweizerischen Nordostbahn-Actien No. 26,
- Schlesischen Bankvereinsantheile Abschlagszahlung 4% vom 15. bis 31. Januar a. f.

Verlooste

- Oberschlesische Stamm-Actien La. B.) bis incl. 15. Januar do. Prioritäten La. G. a. f.

- Württembergische Creditvereins-Pfandbriefe,
- Graz-Köflacher 4 1/2% Prioritäten,

und gekündigte Obligationen

- der Neisse-Brieger Eisenbahn-Prioritäten I. u. II. Emission,
- Wilhelmsbahn-Prioritäten III. u. IV. Emission.

Frege & Co.

• Die früher als 1. Januar 1873 fälligen Coupons der Cosel-Oderberger, Neisse-Brieger, Oberschlesischen und Stargard-Posener Eisenbahn werden nur an der Haupt-Cassé in Breslau eingelöst.

Süddeutsche Bodencreditbank.

Die definitiven Stücke der 5% Pfandbriefe

dieses Instituts sind erschienen und können bei uns gegen die Interimsscheine in Empfang genommen werden. Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir diese Pfandbriefe zum Course von 100 % als Anlage gegen die gekündigten Bayerischen 5% (Wilhelms- und Eisenbahn-) Anleihen, welche letztere wir bei Käufern obiger Pfandbriefe bis zum 31. December a. e. mit 100 1/2 % incl. Zinsen in Zahlung nehmen.

Frege & Co. Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart, Gegenseitigkeits-Gesellschaft für Lebens-, Capital- und Rentenversicherung.

Den Mitgliedern obiger Anstalt machen wir hierdurch bekannt, daß die am 31. December 1872 fälligen Rentencoupons vom 2. Januar 1873 ab sowohl auf unserem Comptoir in Leipzig, Ritterstraße Nr. 9, als auch bei allen unsern Agenturen zur Einlösung gebracht werden können, und zwar ist laut Beschluß der letzten Generalversammlung die Dividende, die bereits im vorigen Jahre von 10 auf 15 % erhöht werden konnte, auf 16 1/2 % festgesetzt worden; dieselbe beträgt demnach 5 Groschen für je einen Thaler Rente.

Zur Ertheilung von Auskünften und Entgegennahme von Anträgen zur Lebens-, Renten- und Capital-Versicherung halten sich empfohlen die Agenturen:
Carl Polat, Gerberstraße 45, | die General-Agentur:
Ferd. Günther, Lindenstraße 1. | Alphons Heinrich Weber.

Einladung zur Generalversammlung der Schwimmanstalts-Action-Gesellschaft zu Leipzig.

Die nächste ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft soll
Freitag den 27. December 1872

Nachmittags 4 Uhr in der dazu gütigst bewilligten Ritzstube des Rathhauses (1 Treppn hoch) abgehalten werden.

Die Herren Actionaire werden daher eingeladen, sich an diesem Tage in gedachtem Locale vor 4 Uhr Nachmittags einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien auszuweisen. Die Anmeldung beginnt Nachmittags 3 Uhr und endet Schlag 4 Uhr mit der Eröffnung der Generalversammlung während welcher der Eintritt nicht mehr gestattet ist.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- Bericht des Geschäftsberichts,
- Justification des Rechnungsbilanzes und Beschlußfassung rücksichtlich der Dividende,
- Wahl der Revisionscommission,
- Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Leipzig, den 10. December 1872.

Der Verwaltungsrath.

Der Credit- und Sparbank-Verein

übernimmt Spareinlagen und Depostengelder zur Verzinsung, je nach den Rindigungsfristen

mit 4 — 4 1/2 %.

Gesellschaftslocal im Kramerhaus.

Das Directorium.

Berlinische Lebensversicher.-Gesellschaft.

Die 1836 gegründete Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft zählt bekanntlich zu den besten und solidesten in ganz Deutschland.

Die Gesamtreserven betragen ultimo 1871

Thlr. 3,901,157 oder 21,1°.

des versicherten Capitals, der höchste Procentsatz, der unter den deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften bisher erzielt worden ist.

Ebenso behaupten die Actien der Gesellschaft an der Börse den höchsten Cours (Thlr. 652 für eingezahlte Thlr. 200.)

Rühmte Kunstfertigkeit, Prospekte und Antrags-Formulare stellen bereitwilligst zur Verfügung:

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen,
H. Tod, Leipzig, Duxian Mittelstraße 48.

Die Agenturen:

- Heino Berger, Peterssteinweg 7.
- Otto Bahmann, Nürnberger Straße 55.
- Heinrich Engelberg, Unterstadtstraße 11.
- Heinrich Peters, Grimmaischer Steinweg 3

Bukarester 20 Fr.-Loose Haupttreffer Fr. 75000

3° Hamburger 50 Thaler-Loose

Haupttreffer Thlr. 35000

Oesterreich. Credit-Loose - Fl. 200000

4° Raab-Grazer 100 Thaler-Loose

Haupttreffer Thlr. 45000

5° Russische 100 Rubel-Loose

Haupttreffer Rbl. 200000

Braunschweiger 20 Thaler-Loose

Haupttreffer Thlr. 80000

3° Türken 400 Fres.-Loose Haupttr. Fr. 300000

sowie alle anderen Loosegattungen verkauft die unterzeichnete

Beziehung 2. Januar.

Beziehung 14. Januar.

1. Februar.

1. Februar.

Wechselstube,

die sich gleichzeitig zur Besorgung aller im Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.

Saul Finkelstein,
Bank- und Wechselhaus,
Brühl 52.

En gros - Lager von

Neujahrs-Karten,

diesjährige Neuheiten, empfohlen in reicher Auswahl

42. Nicolaistr. **Graul & Pöhl,** Nicolaistr. 42.

Neujahr-Wünsche

Mitterstr. 41
Groß-Berkauf 1. Et.,
Einzel-Berkauf part.
O. Th. Winokler.

Bisquitarten. C.G. Naumann

15 Universitätsstr. 15

Bar anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der beschriebenen Methode und unter Aufsicht von vollqualifizirter Garantie empfiehlt sich

J. Faure, 2. Pfaffenwieser Str. 7,
früher Windmühlstraße 2

Die Seiden- und Wollen-Färberei

von **Louis Dumont,** Reichels Garten, Vordergebäude,
empfiehlt sich einem gebildeten Publikum zum Färben und Drucken aller Stoffe in den modernsten Farben und beliebigen Nuancen und übernimmt für einjährigste Gewandstücke 1 Jahr Garantie.

Seiden- und Stoff-Hutfabrik

en gros - en détail

Lehmann & Brementhal,
Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.
Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Die neuesten

Herrenhüte u. Mützen

englischer und deutscher Fabrikate

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reisehüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau u. Sandfärbung u. Cravatten, Sticks.

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Die nur echte

Alippi'sche Schlummer-Punsch-Essenz

in ihrer vorzüglichsten Qualität pr. Fl. 1 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Fl. 15 $\frac{1}{2}$ sowie feinen Arac, Rum und Cognac, Portwein, Madeira, Weiss- und Rothwein nur echt und fein empfiehlt

F. A. Götze, Markt 8, im Hof, u. Kl. Fleischergasse 2, im Hof.

Chinesische Charcoal-Kräuter-Biscuits.



Dieses vorzügliche von hohen Medicinalbehörden geprüfte Gebäck, aus Arrow-Root in China wachsenden kostspieligen Kräutern zusammengesetzt, verdient eine der höchsten Anerkennungen für eine sehr leicht verdauliche Speise, welche besonders für Asthma, Appetitlosigkeit und allgemeine Reizbarkeit, sowie für Bluthar. — 1866 bereits wurden in Liverpool 2560 Ctr. exportirt.

Diese Biscuits werden zum Kaffee, Thee, Bouillon, Limonade, bei Wasser-Getr. u. auch trocken getrunken u. schmecken angenehm. Pr. pr. 1/2, 20 $\frac{1}{2}$, 1/2 No. 5 $\frac{1}{2}$. Verkauf in Leipzig durch **Otto Meissner,** Nicolaistraße 52.

Barometer, geschnittene Rahmen, Figuren in Bronze, Brillen, Lorgnetten, LUNETTEN, Pince-Nez, Briefwaagen, Marktgewichte, Waagen, Zollstäbe, Fernrohre, Feldstecher von Gordon und Fraunhofer, Operngläser, Jumelle Marine mit 6 bis 18 Gläsern, Platteneisenzeuge, Räucherlampen, Stereoscope, einf., achrom., mit reicher Auswahl Bilder in Papier und Glas, neue Aufnahmen von Egypten auf Glas und Papier.

Thermometer, Fenster-, Stuben-, Max., Min.-Für Knaben:

Chemische App., Dampfmaschinen, Electricitätsmaschinen, Farberkreisel, Gyroscop, Induction-Apparate, Kaleidoscope, Laternen magiques, Locomotiven, Loupen, Microscope, Reisszeuge, Telegraphen, Wandcameras, Zauberseiben

empfehlen zu festen Preisen

Franz Hegershoff, Mechaniker,
3. Schillerstrasse, Ecke des Neumarkts.

Nähmaschinen aller Systeme



vorzüglichster Qualität zu Original-Fabrikpreisen, Wheeler und Wilson auf der weltberühmten und ältesten Nähmaschinen-Fabrik

Carl Beermann in Berlin.

Diese Maschine zeichnet sich in Qualität u. ihrer vorzüglichen Bauart aus, sie näht den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und gebe allen neuen Uebernahmern über diese Leistungsfähigkeit 5 Jahre Garantie.

Gründlicher Unterricht gratis. **Ferd. Krause, Reichstraße 48.**

NB. Die beste Empfehlung können alle geehrten Kunden geben, welche im Besitze von Beermann'schen Nähmaschinen sind.

Holz-Galanterie-Waaren

zu Christbescheerungen als:

- Aachen-Becher, Bächer-Bretchen, Cigarrenkasten, Cigarren-Teller, Stumme Diener, Eck-Bretchen, Etagehren, Fussbänkechen, Knaulbecher,
- Kalender, Karten-Pressen, Kannen-Untersetzer, Kleider-Halter, Schlüssel-Halter, Handtuch-Halter, Schwamm-Halter, Licht-Schirme, Lese-Pultchen,
- Messer-Ständer, Noten-Ständer, Ofen-Schirme, Pfeifen-Ständer, Rauch-Services, Rauch-Fischchen, Stiefel-Knechte, Schirm-Ständer, Servietten-Ringe,
- Schreibzeuge, Strehholzhalter, Schlüssels-Schranke, Salon-Spuck-Näpfe, Thermometer, Tinten-Wischer, Uhrhalter, Zeitungs-Mappen etc. etc. etc.

empfehlen in größter Auswahl

C. H. Reichert,

Winter-Mäntel

außergewöhnlich preiswürdig.

J. Bucholds & Co.

Vorteilhafter Ankauf für Industrielle

einer stets nachhaltigen auf 449 Vordrucke berechneten Fluss-Wehrkraft nicht Wahl- und Schenkemühle. Areal 68 Morgen in R. Schöffen. Koh begrenzt von 4 Schenkviden und 4 Stationen. Am Ort guter Torf- und harter Holzbestand. Wehr und Bauten neu und im Stand. Billig Arbeitkräfte und Baumaterial. Forderung 50,000 $\frac{1}{2}$ mit vorläufiger Zahlungsbedingung. Näheres auf Anfragen unter M. G. 799. durch die **Hannover-Expedition von Haasestein & Vogler in Leipzig.**

Austern, Holsteiner und Gnallische

in bekannter feiner Qualität.

H. Astrach. Caviar

Algier. Blumenkohl,

Ropffalat, frische Herrig, Trüffel.

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7, im Keller.

Auerbachs Keller.

Holsteiner Austern

47. Sendung.

Verkäufe.

Grundstücks-Verkauf.

Mit dem Verkauf eines 2 Stunden von Leipzig, 1/2 Stunde vom Anhaltspuncte zweier Eisenbahnen, mitten im besten Lande und nahe der Eisenbahnen, unmittelbar an Eisenbahnen gelegenem villaartig angelegten Haus- u. Gartenrundstück mit etwas Feld, überbauter Regelbahn, einem Waschküchen und Sälen ist beauftragt

Advocat Ferdinand Schmidt, Kleine Fleischergasse 27.

Diamantringe

à Stück von 5 $\frac{1}{2}$ an sind zu verkaufen

Grimmaischer Steinweg 4, 1 Tr., nahe d. Hof.

Wiederholte... mehrere... 1-20,000... Edward Böttich...

Regulator, 3 Monate gehend, 1... 1 Uhr... 1 Treppe...

Goldene Herren- u. Damenuhren... von 13 an und billige... 1 Treppe...

Ein eleg. Wagenpferd... 6jähr. brauner Wallach... 11 bis 12 Uhr...

Echte Seiden-Spizchen... passend zu Weihnachtsfesten... 1/2 Jahr alt...

Kaufgesuche... Gesucht innere Stadt oder östliche Vorstadt... 1. Klasse...

Theater-... Kauf... Billa... 1. Klasse... 14...

Einkauf... von Uhren, Gold, Silber etc. Otto Krumpke...

Gekauft... Getr. Herren- u. Damenkleider... 19. D. 1. Tr. M. Kromer...

Getr. Herrenkleider... Damenkleider, Betten... 18...

Eine Locomobile... 6-10 Pferdekraft, und eine Mörtemaschine...

Geld... 3000... im Januar 1873... 31 Morgen...

Geld... auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke... 24...

Geld... auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber... 26, 1. Etage...

Geld auf Gold-, Silbersachen u. Uhren... Bayerische Strasse 23 part. Sachse...

Geld auf Pfänder u. Leibsch. R. Kleider... 28, III... 107 b Schulstr.

Geld auf allerhand Gegenstände... 20 b, 3 Et. C. G. Gebhardt...

Geld am billigsten unter constant... Bedingungen auf Eigarren, Wäsche...

Offene Stellen... Eine leistungsfähige Feinzeugfabrik... Agenten...

Logis... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Logis... Robert Brunn... Markt...

Zu sofortigem oder möglichst baldigem Antritt suche ich dreißig Werk- und Zeitungssetzer...

Braunschweig. Joh. Heinr. Meyer.

Lager-Posten... In einem hiesigen Manufacturwaaren-Engros-Geschäft...

Für ein hiesiges Weisswarenfabrik-Geschäft wird ein solider tüchtiger Mann...

Für das Comptoir einer ätherischen Del-Fabrik in Leipzig...

Einige Lithographen finden gegen hohen Gehalt sofort dauernde Condition bei...

Tüchtige Geber... Mechanikergehülfen... H. Schäffer, vorm. G. Siener in Darmstadt...

Für mein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft suche einen jungen Mann...

Lehrlings-Gesuch... Zu Ostern 73 suche ich einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen...

Gesucht eine Wirthschafterin... mit seiner Bildung als Vorsteherin eines ordn. Haushaltes...

Mietgesuche... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Logis... Robert Brunn... Markt...

Logis... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Logis... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Logis... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Logis... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Logis... Im Preise von 150-300 Thlr. wird pr. Ostern ein...

Zu mieten wird sofort gesucht ein mittleres Familienloge, am liebsten Reichenbachstr. Nr. 94...

Zu mieten gesucht für sofort 1 trockene Kammer... Gustav Hermann's Verlag...

Penfion... Ein Penfionat findet Penfion bei einem Gymnasial-Lehrer...

Vermietungen... Zu Ostern 1873 soll in Pinnerbau ein gut eingerichtetes...

Zu vermietten Bestockstadt, Weststrasse... 39, 4 Tr. rechts...

Zu vermietten ist eine freundliche Stube an 1 oder 2 Herren...

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist zu vermietten...

Ein freundl. Stube u. Kammer ist Reuzjahr zu vermietten...

Zu vermietten ist 1 Schlafstube, best. aus meubl. Stube u. Kam. an 1 Herrn...

C. Sch. Heute 6 Uhr. Morgen um 7 Uhr.

Lehlohssonring... Heute 5 Uhr... Alb. Jacob, Tanzl. Heute 4 u. Ende 12 1/2 Uhr...

L. Werner, Tanzlehrer. Heute Abend große Übungsstunde...

Limbacher Bier-Tunnel... Concert und Vorstellung der Gesellschaft des Herrn Rosbeck...

Emil Härtels Liedertunnel... Heute 2 Vorstellungen unter Leitung des Herrn Director Carlsson...

Liederhalle... Heute und folgende Tage Concert und Vorstellung von der rühmlichst bekannten...

24. Barthel's Restauration, Burgstrasse 24. Zum 2. Weihnachtsfesttage humoristische...

3 Könige, Petersstr. 18. Heute und folgende Tage Auftreten des renommirten Komikers und Compositors...

Schützenhaus.

Concert der Capelle von F. Büchner. Heute zum 2. Feiertag im grossen Saale. Anfang 7 Uhr. Entrée 4 Rgr.

Ton-Halle.

Concert und Ballmusik. Heute den zweiten Feiertag. Anfang 4 Uhr. J. G. Höring.

Tivoli.

Concert und Tanzmusik. Heute Donnerstag den 2. Weihnachtsfeiertag und morgen Freitag. Anfang 3 Uhr.

Leipziger Salon.

Concert und Ballmusik. Heute zum 2. Weihnachtsfeiertag. Anfang 4 Uhr. F. A. Heyne.

Apollo-Saal.

Concert u. Tanzmusik. Heute den 2. Feiertag u. morgen Freitag. Anfang 1/4 Uhr.



Central-Halle.

Heute zum zweiten Weihnachtsfeiertag grosses Concert von der Capelle des Herrn Musikdirector Fr. Biede, verstärkt durch Mitglieder der k. Hofcapelle aus Altenburg. (Orchester 40 Mann.)

Programm.

I. Theil.
1) Marsch (Hubertus) von Rossini. 2) Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu. 3) Lied (Gute Nacht, fahr' wohl) von Kücken. 4) Introduction und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

II. Theil.
5) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé. 6) Walzer (Morgenblätter) von Joh. Strauss. 7) Lied, Duett von Mendelssohn-Bartholdy. 8) Marsch-Potpourri (No. 3) von E. Bach.

III. Theil.
9) Ouverture zur Oper „Die Felsenhöhle“ von Reisinger. 10) Lied von Gumbert. 11) Concert-Arie von Bergsohn. 12) Shawl-Polka von Joh. Strauss.
Die grossartige Umgestaltung sämtlicher Localitäten der Central-Halle in künstlerischer wie komfortabler Weise, verbunden mit dem gewissenhaften Bestreben, dem Etablissement in Beziehung auf Beleuchtung, Speisen und Getränke, sowie überhaupt ehrende Anerkennung zu sichern, lassen mich hoffen, den Wünschen des Publicums in angemessenster Weise Rechnung tragen zu können und sehe ich dem Besuche desselben vertrauensvoll entgegen.

Anfang des Concerts 7 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée 4 Pfennig. Ngr. M. Bernhardt.

Pantheon.

Heute zum zweiten Feiertag

Concert und Ballmusik vom Musikchor H. Conrad.

Anfang 4 Uhr.

Hierbei empfehle reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, Bayersisch und Lagerbier pikant.

NB. Morgen Concert und Ballmusik.

Westend-Halle.

Heute zum 2. Feiertag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Gute Küche, preisw. Weine, vorzügliche Biere u. Sekt u. F. Steinfest.

NB. Weine ganz vorzüglich. Rarmorkegelbahn empfehle ich zur gefälligen Benutzung.

Gosenthal.

Heute Donnerstag den zweiten Weihnachtsfeiertag Concert und Ballmusik. Anfang 8 Uhr. H. Krahl.

Stadt Gotha.

Heute Concert auf Crystalglas-Euphonium u. Concertino

unter gef. Mitwirkung des Rithers-Virtuosen M. Acherer aus Wien. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Während des Concerts werden kalte und warme Speisen, sowie echt Bayersisch Bier verabreicht. C. Beck.

Restauration zur Sachsenkrone, Sophienstrasse Nr. 24.

Heute große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der beliebten Couplet-sänger Herrn Prasse, Hoffmann u. André nebst Damen. Zum Vortrag kommt u. A.: Ein lustiges Bild, August wird Gefällig, Ein Stierkämpfer in der Caserne u. S. W. NB. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. C. H. Becker.

Esche's Restauration und Gosen-Stube.

Heute Abend Concert und Darstellung der Singbühnengesellschaft Prasse unter Mitwirkung der beliebten Komiker Weissenborn und Esch, nebst Damen. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Gleichzeitig empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bier u. Sekt. Wilh. Esche.

Lindenau, Restaurant zur Erholung,

Heute Abend humoristisch-musikalische Gesangsvorträge der Herren Müller und Weissenborn nebst Damen. Dabei empfehle ich reichhaltige Speisekarte. Um recht zahlreichen Besuch bitte. J. E. Geissenhainer.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute den 2. Feiertag

Concert

von der Capelle des Herrn O. Matthies.

Anfang 8 Uhr.

Von 6 Uhr an

Ball.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Hierzu empfehle reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, diverse N. Biere. C. Müller.

NB. Morgen zum 3. Feiertag Schlachtfest.

Connowitz, Waldschlösschen.

Heute zum 2. Feiertage starkbesetzte Ballmusik, dabei empfehle N. Kaffee u. Sekt, nebst vorz. Vereins-Lagerbier u. gute Küche. Ergibt sich ladet ein L. Hempel.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage Concert und Ballmusik, wobei ich zu Stulle, diversen Speisen, Bayersisch und Lagerbier ergebenst einlade. NB. Omnibusse gehen von 2 Uhr an alle Stunden vom Wagensplatz hin und zurück. G. Köhne.

Gohlis, Stadt Naumburg.

Heute den zweiten Feiertag

Grosses Militair-Concert

vom Musikchor des 107. Regiments unter der Leitung des Herrn Musikdirector Baum.

Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ball.

F. T. Naumburger.

Eutritzsch zum Helm.

(Station der Pferdebahn.)

Heute zum zweiten Feiertage

Concert

und Ballmusik.

Morgen Schweinfuchen. Stierba.

Lindenau

Gasthof zum Deutschen Hause.

Heute den dritten Weihnachtsfeiertag

Ballmusik von E. Hellmann.

wozu ergebenst einladet Friedrich Krödel.

Stötteritz

Gasthof zum goldenen Löwen.

Heute den zweiten Weihnachtsfeiertag

Ballmusik von E. Hellmann.

wozu ergebenst einladet Theodor Seyfert.

Connowitz, Goldene Krone.

Heute den zweiten Feiertag starkbesetzte

Ball-Musik.

Hierzu empfehle reichhaltige Speisekarte, Vereinslager u. echt Oulmbacher Bier von vorzüglicher Güte und bitte um zahlreichen Besuch Herrmann Hempel.

Plagwitz.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Dabei empfiehlt Mandel- und Rosinenstolle, guten Kaffee, eine Auswahl Speisen und vorzügliche Bier. Freundlich ladet ein M. Thiene.

Möckern, zum Gasthof.

Heute zum 2. Feiertag Concert und Ballmusik. W. Müller.

Gasthof zum Thonberg.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Zugleich ladet zu warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Bayersisch, Lager- und Kölscher Lagerbier ergebenst ein N. Morgen Bräuschen und Ballmusik. G. Günther.

Central-Halle.

Hierdurch erlaube ich mir auf meine höchst elegant eingerichteten

Parterre-Restaurations-Localitäten

ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen. M. Bernhardt.

Ritterstrasse 4. Goethestrasse 2, Durchgang.

Carambolage-Billards.

Lesezimmer, Politische, novellistische und humoristische Zeitungen.

Café Hascher.

Reichhaltiges Conditorer- und kaltes Frühstück-Büffet, ff. Weine, diverse Biere. Bestellungen auf feine Conditorerwaaren werden prompt ausgeführt.

14. Rosenthalgasse 14.

Billard-Salon

mit 2 neuen Carambolage-Billards von Dorfelder in Mainz. Sämtliche Räume vollkommen rauchfrei. Kleinere Gesellschafts-Separat-Zimmer.

Restaurant Zahn.

Speisekarte gewählt und reichhaltig. Eleganter ausgestattet wie auch vergrössert. Echt Bayersisch von Freih. von Tucher in Nürnberg.

Gesellschafts-Salon.

14. Rosenthalgasse 14.

Mariengarten, Carlstrasse 7.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertag

großes gesellschaftliches Preisegeln,

bestehend in Rehen, Gansen und Gänzen. D. V. Hierbei empfehle Gänse- und Gansbraten, sowie reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen und ff. Biere. Früh 10 Uhr Speisefuchen. E. Axmann.

Grosses Prämien-Kegeln

Heute bei J. G. Jacob, Peterstrasse 15, Goldner Krm.

Italienischer Garten.

Deute Abend Rohrrücken und reichhaltige Speisefarte und feine Biere. G. Hohmann.

Lützschenaer Bier-Brauerei.

Edle der Schützen- und Böhmböhrstraße.
Bockbier à Glas 15 Pfg.
Früher Bodwürste, reiche Auswahl anderer Speisen empfiehlt E. Rothe.

Gambirinus-Halle.

Nicolaistraße Nr. 6.
Deute früh Ragout à la.
Bagerbier aus der Feldschlösschen-Brauerei der Gebr. Schulze in Halle a. S. f.
Otto Wunsch.

Pragers Biertunnel. Deute Speckfischen, Ragout à la, sowie ff. Bagerbier und Lagerbier empfiehlt
Kollé guten kräftigen Mittagstisch. C. Prager.

Rheinischer Garten in Gohlis.

Wegen einer Privatfestlichkeit bleibt nächsten Sonnabend der große Saal für Nichtteilnehmer geschlossen. Hermann Senf.

Oberschonke Gohlis empfiehlt gewählte Speisefarte, guten Kaffee, sowie Stolle und Kaffeeuchen, Bayerisch und Lagerbier ff., Gols extraktin, wozu ergebenst einladet. Friedr. Schaefer.

Gosonschlösschen in Entritzsch.

In den Feiertagen empfehle ich Gols wie Wein, edel Bayerisch Bier à Glas 2 Pfg., Lagerbier ff., feinen Kaffee, Stolle, reichhaltige Speisefarte. Reine schmackhafte Localitäten sind neu restaurirt und bieten einen angenehmen Aufenthalt. Es ladet ergebenst ein Julius Jurisch.

Terrasse Kleinzschocher.

Deute zum zweiten Feiertag
empfehle seine Stolle und Kaffee, Bager- und Bockbier ff., nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ergebenst einladet E. Pätzner.

Kaffeegarten zu Connewitz.

Während der Feiertage halte meine ausgezeichneten Localitäten bestens empfohlen. Für gute Kaffee-Stolle, ausgewählte Speisefarte, sowie seine Getränke ist bestens gesorgt. Ergedenst F. A. Kiessel.

Rahms' Restauration.
Universitätsstraße 10, Silbernes Bär.
Concert und Vorträge der Gesellschaft des Herrn H. Oelmann. Programm: U. H. Kuhn und Rieff. Die 4 Jahreszeiten der Erde. Operette aus H. Trovatore. Der Quacksalbmänn. Res das Kant ist nicht u. f. w.
Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Pfg.

Restauration von C. Schweinberg.
Hohe Straße Nr. 7.
Deute ladet zu frühem Besuch ergebenst ein und empfehle verschiedene warme und kalte Speisen, ff. Lagerbier von Riebeck & Co. D. D.
Rathhausstr. 20. Port. 3 Pfg.
Spelse-Halle 1 Dbd. Warten 1 Pfg. 2 Pfg.

Schweizerhäuschen.
Heute Concert der Capelle von F. Böchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Pfg.

Ein Siegelring mit hellblauem Stein ist vom Waageplatz bis in die Alexanderstraße verloren worden. Da selbiger ein Geschenk ist, bitte ich den ehrlichen Finder ihn gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 3 parterre.
Verloren wurde von einer armen Tischfrau vom alten bis zum neuen Friedhof ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben Steinweg 46, Hof 1, altes Joh. Stiff.

Lindonau,
Gasthof zu den Drel Linden.
Deute zum 2. Feiertag
Concert von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Balkonstf.

Verloren wurde am Sonnabend Abend von einem Rathsherrn ein schwarzer Arbeits-Kleiderjackett von der Reichstraße durch die Halle'sche, Gerde- und Entritz'sche Straße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben im Rathh.-Kassall.
Verloren wurde von einem Schuhmacherlehrling ein aller Damen-Gieselt. Geg. Belohnung abzugeben Sternwartenstr. 18a. J. Ellenberger.

Blagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Deute
Concert der Capelle von F. Böchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 3 Pfg.
Von 6 Uhr an Balkonstf.

Gefunden am Sonntag am Markt ein H. Portemonnaie. Abgeh. Böhmischer, Rabeistr. 78, II.
Abhanden gekommen ist ein junger, weiß und gelb gefiederter Hund, Dopyracc. auf den Namen Rappo hört. Gegen Belohnung abzugeben Lindenau, Neuenstraße Nr. 2.

Entritzsch.
Gasthof zum Helm.
Deute Donnerstag den zweiten Weihnachtsfeiertag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Wend.

Entlaufen
eine große gelbe Dogge mit Lederhalsband. Gegen Belohnung abzugeben
Max Friedrichs Maschinenfabrik in Blagwitz.

Zweinaundorf.
Den 2. Feiertag Tanzmusik.
A. Wittsche.

Eine weiß und braungestreifte langhaarige Schäferhündin (Zuso) ist am 24. December entlaufen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben auf Rittergut Adinaudorf.

Restaurant Victoria.
Deute Roastbeef-Suppe.
Vorzügl. Beinschinken und edel Bayerisch Bier.
ff. Lager. Regelschieder.
Caramb. Biskard. - Canal nebst Flügel
Um freundl. Besuch bittet F. Lippert.

Zugelassen ein grauer Hund, Boyer. Geg. Futterkosten abzugeben Schloßgasse Nr. 5.
Zugelassen ist ein brauner doggenartiger Hund in Stahleins Nr. 10.

Kleiner Kuchengarten.
Gans- und extraff. Lagerbier von Hausbraten. Wernochgrüner, Riebeck & Co.

Es ist einer sich liberal nennenden Partei würdig, wenn sie in ihrem Wahlaufsatz den gegenüber stehenden Candidaten in der geschäftlichen und un- verdienstlichsten Art und Weise herabwürdigenden sucht, wie dies in dem Wahlaufsatz an die un- angesehnen Wähler in Blagwitz geschieht.

Kleiner Kuchengarten.
Gans- und extraff. Lagerbier von Hausbraten. Wernochgrüner, Riebeck & Co.

Blagwitzer!
Wer ein Blagwitzer bleiben will, der wähle Herrn Fabrikant Mey, Zimmermeister Pfefferkorn u. Schneidermeister Thiele.

Gesangverein Typographia.

Deute früh 10 Uhr Café Hanisch. D. V.

Preisgekrönt in Paris 1847.

Weißer Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau.

Unübertreffliches Hausmittel gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrhe und Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre, neuen und chronischen Brust- und Lungenkatarrh, Blutspucken, Blutpeien u. Asthma.

Zeugniß.

Nachdem ich mich, sowie meine Frau längere Zeit von einem fatalen Husten geplagt sah, brauchte ich eine Zeit lang den Mayer'schen Brust-Syrup, und wir erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des Hustens, sondern auch ein allmähliges Verschwinden desselben. Ich stelle daher die Behauptung auf, daß dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen Husten zu mildern und zu beseitigen.

Jährig, Wund- und Entzündungsdarzt,
Ritter des Ehrenkreuzes zum Albrechtsorden.

*) In Flaschen zu 1 Thaler und 15 Neugroschen zu haben in Leipzig bei Theodor Pätzmann, Neumarkt, Julius Häbner, Gerberstraße, Oscar Jannitzer, Grimma'scher Steinweg, Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße, Rob. Schwender, Schützenstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt.

1881

Insulaner-Riege.

Deute Vormittag 11 Uhr haben sämtliche Unterzeichner des Circulärs bei Kötter zu erscheinen um die Jagdarten in Empfang zu nehmen. Der Ober-Leibjäger der Riege.

Die Unvergleichlichen, e. K. G.
Nächsten Sonnabend den 28. Decbr. Christbescherung in Gohlis, Hotel Mostrich. Eröffnungspolonaise 8 1/2 Uhr.
Die Equipagen haben von der Hauptstraße aus vorzufahren.

Amitié.
Nächsten Sonntag den 29. December Theatralische Abendunterhaltung im Lionon des Schützenhauses. D. V.
Einladung-Karten sind zu haben bei Herrn Bernh. Freyer, Neumarkt u. Herrn Haase, Thüringer Hof.

Fortuna im Franzius-Theater.
Deute als den 2. Weihnachtsfeiertag theatralische Abendunterhaltung verbunden mit Ball. Zur Aufführung kommt: Er ist nicht eifersüchtig, dann: Ein ungeschickter Diamant, und zum Schluß: Robert und Vertram oder die lustigen Jagabonden, wozu Freunde und Bekannte höflich eingeladen werden. (NB. Der Saal ist gut geheizt.)
Der Vorstand.

Liederhort.
Sonntag den 29. December Christbescherung im Eldorado. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.
Einladung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

„Asträa“.
Sonntag den 29. December „Lanzelot“ im Schützenhaus. D. V.
Anfang 7 Uhr.

Fünftundzwanziger.
Deute Abendunterhaltung, Gesellschaftshalle, Mittelstraße. D. V.
Anfang 6 Uhr.

Kränzchen der Schlosser
morgen den 27. December im Schützenhaus (Lionon-Saal), wozu Prinzipale, Collegen und Genuß ergebenst einladet - Anfang 6 Uhr -
der Gesammt-Ausschuss der Kranken-Casse.

5 Thaler
erhält Derjenige, der mir das Subject nachstehend macht, daß ich selbiges gerichtlich verlangen kann, welches in der Nacht vom 22. zum 23. v. meine Firma mit Gewalt losgerissen und gestohlen hat.
Café Bergner, Neumarkt.

Jeder Blagwitzer Wähler,
welcher sein Blagwitz lieb hat, der wähle Herrn Zimmermeister Pfefferkorn, Schneidermeister Thiele, Fabrikbes. Hoy und Schuhmacher Rothe.
Ein alter Blagwitzer.

Zahn
ist schon wieder Leder geworden!!!

Barzen, Hühneraugen, Ballen,
harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räuberisch bekannten Acetidax-Drops durch bloßes Ueberstreichen schmerzlos beseitigt. (A Flasche 10 Pfg. durch das Kräutergewölbe Nicolaistr. 52 zu beziehen.)

Thüringer Bleich-Seife
à 6 1/2 Pfg., bei 5 1/2 48 S.
vorzüglich zur Wäsche, kann allen Hauterkrankungen bestens empfohlen werden. - Ebenso Kern-Harz-Seife à 6 1/2 Pfg., gut schäumend und greifend, vorzüglich zu Saub- und Bor-Wäsche und als Hand-Seife für Fabrikarbeiter. (Lager hier nur bei Otto Meissner, Nicolaistr. 52.)

Gef. zu notiren!

Obgleich ich kein Geschäftsmann der Nothwendigkeit meine Erzeugnisse durch geeignete Inserate zu empfehlen, mehr verlohnt, so kann doch nicht genug auf die Abdruckbarkeit der Korrespondenzen hingewiesen werden. Neben Ersparrung an Zeit und Geld werden Wink über praktische Anzeigen und Kostenvoranschläge u. bereitwilligst ertheilt.
Die Korrespondenz-Expedition von Rudolf Kesse in Leipzig, Grimm, Straße, 2, I. bezieht sich vornehmlich die Interessen der verehrlichen Kunden nach allen Richtungen hin wirksam zu vertreten und für gewissenhafte Erledigung aller eingehenden Insertions-Aufträge besorgt zu sein.
Kaisert. und königl. Behörden, Institute, Actien-Gesellschaften, Banken, Industr. Etablissements, Fabriken, sowie das inserirende Publikum überhaupt betrauen dies Institut fortgesetzt mit bezüglichen Insertionen in alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes.

(Eingel.)
F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, 1 Treppe, nahe der Post, verkauft gute und billige Uhren aller Art unter jähriger Garantie, sowie eine Auswahl Gold- und Silberwaaren mit wenig Paçon werden hiermit käuflich bestens empfohlen. Silberne Cylinderuhren billigst. Auch werden dazwischen alle Gold, Silber, Diamanten und Kunstgegenstände zu hohen Preisen angenommen und gekauft.
Lusonia. Am 2. Feiertag, früh 1/2 11 Uhr, Elbfässer Wein-Stube, Rathhausstraße Nr. 18.



Die Sylvester-Feier im großen Saale des Schützenhauses wird am Concert, Auf-führung eines Auf-spiels, Abendessen Der Vorstand.

106. Regiment. Nächsten Sonntag den 28. d. M. Abends 8 Uhr Einabzug im Vereinslocal Neumarkt Nr. 12, 1. Etage. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

M. z. d. 3 P. Heute Vormittag 11 U. J. F. 1 U. Tafel.

Städtische Speise-Anstalt II bleibt der Feiertage wegen bis mit 29. December geschlossen.

Volkswirthschaftliches.

Verschiedenes.

Die Dresdner Wechselbank wird mit dem 1. Januar bei dem seit langer Reihe von Jahren bestehenden Bankhaus G. E. Sydeman in Dampm und Obbau als Commanditistin eintreten.

Die Bank für Handel und Industrie in Darmstadt wird in das Bankgeschäft von Julius Kerschold & Heinrich v. G. als Commanditistin eintreten und zwar wie es heißt, mit dem bedeutenden Capital von 500,000 Thlr.

Bezug neuer Actien. Die Direction der Berliner Disconto-Gesellschaft hat sich definitiv bereit erklärt, die Rückempfang der alten Commandit-Aktien, sowie die Einzahlung auf die neuen Aktien am 2. Januar nächsten Jahres zugunsten Bruchtheile für diejenigen Stücke zu gestatten, welche schon durch die Liquidation gegangen sind und müssen zu diesem Behufe die Abnahme-Scheine mit dem Stempel des Liquidations-Breites versehen sein.

Für die Bank de l'Union sind die Schwankungen der Actien in letzter Zeit sehr groß gewesen. Nachdem sie von 410 bis auf 200 gefallen waren, waren sie wieder bis auf 350 gestiegen, beim letzten Schluss mit 310 Franc. bezahlt. Das Publicum hat noch keine bestimmten Aufschlüsse über die wahre Lage der Bank und die Herren Gebr. Jacobs u. Co. haben so eben ein Circular an ihre Actionäre gerichtet, welches jedoch nicht einmal eine annähernde Schilderung der wahren Verhältnisse giebt.

Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft zu Rabenau. Nach dem in der am 21. December zu Dresden abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung erstatteten Bericht betrug der Gesamtumsatz der Fabrikate in diesem Zeitraum 146,800 Thlr. und ergab ein Mehr von 21,500 Thlr. gegen dieselbe Zeit des Jahres 1871.

Frankfurter Börsenbericht. D. Frankfurt a. M., 24. December. Die heutige Börse verlief bei im Ganzen stillen Geschäft in fester Haltung, besonders für Speculationspapiere. Von Auswärts wurden ebenfalls feste Course gemeldet. Wie in Berlin rückte sich auch hier Geld ziemlich flüssig, was der Hoffnung Raum giebt, über die Schwierigkeiten der Umlageverhältnisse besser hinwegzukommen, als Anfangs befürchtet wurde.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter Ulrike mit Herrn Oscar Fleischer, Kaufmann in Leipzig, bezieht sich hiermit anzuzeigen. Leipzig, den 25. December 1872. Ulrike Ulrike verm. Wundsch. Ulrike Ulrike Oscar Fleischer i. J. a. B. Leipzig, den 26. December 1872.

Die Verlobung ihrer Tochter Ulrike mit Herrn Kaufmann Hugo Vogt bezieht sich hiermit anzuzeigen. Carl Scheibner und Frau. Ulrike Scheibner Hugo Vogt i. J. a. B. Leipzig, Weihnächten 1872. Die Verlobung ihrer Stieftochter Selma mit Herrn Kaufmann Wilh. Lehmann bezieht sich ebenfalls anzuzeigen. Weidhausen 1872. Jul. Strobel u. Frau. Selma Käsmode-Strobel Wilhelm Lehmann. Leipzig. Verlobte. David.

Die Verlobung ihrer Tochter Ulrike mit Herrn Kaufmann Hugo Vogt bezieht sich hiermit anzuzeigen. Carl Scheibner und Frau. Ulrike Scheibner Hugo Vogt i. J. a. B. Leipzig, Weihnächten 1872. Die Verlobung ihrer Stieftochter Selma mit Herrn Kaufmann Wilh. Lehmann bezieht sich ebenfalls anzuzeigen. Weidhausen 1872. Jul. Strobel u. Frau. Selma Käsmode-Strobel Wilhelm Lehmann. Leipzig. Verlobte. David.

Viehbericht. Berlin, 22. December. Am heutigen Viehmarsch waren zum Verkauf an Schachtele angebracht: 1625 Stück Hornvieh, 3755 Stück Schweine, 1646 Stück Schafe, 1170 Stück Kühe. Die weiblichen Verminderter Zufuhr und vergrößerte Nachfrage verließen dem Verkehr eine regere Thätigkeit und gut dies bezeugt die für Rinder und Schafe, während die beiden anderen Viehgattungen weniger Beliebigkeit zeigten.

Die Verlobung ihrer Tochter Ulrike mit Herrn Kaufmann Hugo Vogt bezieht sich hiermit anzuzeigen. Carl Scheibner und Frau. Ulrike Scheibner Hugo Vogt i. J. a. B. Leipzig, Weihnächten 1872. Die Verlobung ihrer Stieftochter Selma mit Herrn Kaufmann Wilh. Lehmann bezieht sich ebenfalls anzuzeigen. Weidhausen 1872. Jul. Strobel u. Frau. Selma Käsmode-Strobel Wilhelm Lehmann. Leipzig. Verlobte. David.

Allgemeine commerciale Notizen. Generalversammlungen: Nebenbette, Actien-Gesellschaft für Bergbau-Unternehmen und Coals-Fabrikation. Außerordentliche General-Versammlung am 30. December in Berlin. Märisch-Schlesische Maschinenbau- und Schienen-Actien-Gesellschaft (vorm. H. A. Egell). Die auf den 24. December ausgeschriebene außerordentliche Generalversammlung ist auf den 10. Januar 1873 verlegt worden.

Seiden-Condition. Greifeld, 23. December. Eingeleitet am 21. Decbr.: 20 Stk. 1227 Kl. Bom 1. bis 21. Decbr.: 341 Stk. 17,483 Kl. Total 361 Stk. 18,710 Kl. Elberfeld, 23. December. Eingeleitet am 21. December: 13 Stk. 718 Kl. Bom 1. bis 21. December: 152 Stk. 8028 Kl. Total 166 Stk. 8746 Kl. Stahlfurt, 21. December. Chloralium. Bei geringer Kaufkraft im Auslande und den niedrigen Geboten der inländischen Käufer war eine lebhaftere Ent-wicklung des Geschäftes in 80er Chloralium kaum zu erwarten. Da nun kommt noch, dass die Chloralium von Ostindien nach Hamburg, seit einigen Tagen geschlossen ist und die Verkäufer nunmehr bei Preise von 40 bis 50 Rthl. zu stehen haben.

London, 21. December. Gute. Das Geschäft war durch die andauernde Flaute ferner bedrückt und sind die geringen Umsätze zu niedrigeren Bedingungen geschlossen worden. Auf Ankauf sind ungefähr 900,000 Ballen zu niedrigeren Preisen verkauft worden, die hauptsächlich aus geringen Qualitäten bestanden. Doch sind Einzelheiten nicht bekannt geworden, theils R. & M. und BB 3 zu 12 1/2 Stk. Sterl. a 12 1/2 Stk. Sterl. a 3. In loco sind nur ungefähr 2500 B. verkauft worden, incl. 500 B. alte Downa zu 10 1/2 Stk. Sterl. AA im Hans zu 11 1/2 Stk. Sterl. 15 s, R & M Klasse A-C zu 12 1/2 Stk. Sterl., KG 5, BJ 5 und GOHO Klasse E zu 12 1/2 Stk. Sterl. 15 s, PPP Klasse C zu 14 1/2 Stk. Sterl. 10 s, 300 Ballen neue RZ Klasse C zu 17 1/2 Stk. Sterl. 15 s, R & M R. 1 zu 21 1/2 Stk. Sterl. Ganz in den Auctionen gingen mehligere Quantitäten verschiedener Sorten ohne Lebhaftigkeit um und nur ein geringer Theil wurde zu ungewöhnlich niedrigen Preisen verkauft. Von ca. 200 B. Ramia wurden 20 B. verkauft, seine Kop zu 4 1/2 Stk. Sterl., fast 46 Stk. Sterl. 10 s. Der Rest wurde zu 4 1/2 Stk. Sterl. 10 s zuhausegekauft. 9 Tons geheimer feiner Reinschweben 38 Stk. 10 s, eine Partie 38 Stk. Sterl. 15 s, 12 Tons wenig beschädigter 37 1/2, a 38 1/2, 1/2 Stk. Sterl. und 21 Ballen italienischer 32 Stk. Sterl. 10 s. - Salpeter feinstes ist 100 L. Bengol, Ref. 4 1/2 a 5 1/2 Proc., wurden zu 39 s per Tons mit kurzen Promiss verkauft, 200 S. gerin. er Qualität, Ref. 19 a 25 1/2 Proc., zu den 24s Rückw. Engl. raff. 33 a 35s. - Metalle. Zinn wieder wackelnd; 2 Tons Straits in loco wurden zu 136 s 136 s Coffa und 10 Tons auf Lieferung per Januar zu 134 s Coffa verkauft. Zink ist: Schief. 23 1/2 Stk. Sterl. 10 s a 23 1/2 Stk. Sterl. 15 s per Ton Kupfer behauptet; 50 Tons Galt. Bort geringer Qualität gingen zu 82 Stk. Sterl. 15 s a 83 Stk. Sterl. per Ton Cassa, 100 Tons Balthasar in loco zu 90 Stk. Sterl. Cassa, 75 Tons auf Lieferung in Februar zu 91 Stk. Sterl. 10 s. Es fanden beträchtliche Verkäufe von engl. best selected zu 92 a 94 Stk. Sterl. statt. Eisen. Der Markt ist im ganz-n Lande Zeichen der Wiederbelebung, diese sind auch schon zu Gunsten der Substanten, welche sich gegen Anträge den irgend welchem Umfange sehr zurückhaltend zeigen. Stoffs bediene- und Weiß Eisen sind völlig zu 20 s höher als der niedrigste vorläufige Punkt. Koblisen waren in Folge des von den Arbeitern der Koblengruben und Eisenwerken angebrochenen Streiks sehr erregt. Der Preis

heute früh wurde und ein gesundes Kitzeln hervor. Leipzig, den 25. December 1872. Philipp Swiderski u. Frau geb. Schlenz. Raq längeren schweren Leiden, doch guttregener, ruhig und launf, endete heute am 1. Weihnachtst-ferientag früh 1/2 10 Uhr das vielgeprüfte Leben unserer guten und braven Mutter, Schwäger, Schwägerin- und Großmutter und Tante, Frau Friederike verm. Müller geb. Ledt und Beck. Diese Trauernachricht widmen wir allen Verwandten und Freunden nur herzlich mit der Bitte um ihr stille Beileid. Leipzig, Wogelburg, Lindenau, Bergberg u. Brühl. Die trauernden Hinterlassenen.

Breslau, 23. December. Riesenm. Kofler matt, ordinair 11 a 12 Thlr., mittel 12 a 13, fein 14 a 14 1/2, hochfein 15 a 15 1/2, Thlr.; weiser ist ordinair 12 a 14 Thlr., mittel 16 a 17 1/2, Thlr., fein 18 a 20 Thlr., hochfein 20 1/2 a 22 Thlr. Zinnschmelz. Bremen, 23. December. Labat. Korrespondenz der Hoffmann ohne Umfug von Belang. Umfug von G. garantirt: 73 Ripen Seebis, 57 St. Panama, 53 Ser. Carmen. Bremen, 24. December. Petroleum ungewandelt. Baumwolle sehr fest. Begeben 200 Ball. amerik. und 50 Ballen schied. Getreide geschlossen. Magdeburg, 24. December. Kattunspiritus. Locoware wenig verändert, Termine still. Das alte Holz 18 1/2, Thlr., December 18 1/2, Januar 18 1/2, Febr. 18 1/2, März 19 Thlr. pr. 10,000 Proc. mit Uebernahme der Weide a 1 1/2 Thlr. pr. 100 Liter. - Koblenspiritus kon. loco und December 17 1/2, Thlr., Januar 17 1/2, Thlr.

Breslau, 23. December. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. December 17 1/2, pr. April-Mai 18 1/2, pr. Weizen pr. December 62 - 63, pr. Roggen pr. Decbr. 59 1/2, pr. April-Mai 57 1/2, pr. Rüböl loco 22 1/2, pr. December 22, pr. April-Mai 23. - Bismuth ungelöst. - Witter: Kälte. Königsberg, 24. December. Getreidemarkt. Wetter: Gelinde. - Weizen Festhaltung, ruhig. Roggen matt, loco 121 1/2, 122 1/2, 200 Stk. Ballen. 48 s, pr. December 48 1/2, pr. Frühjahr 50 1/2, pr. Juni 50 1/2, Thlr. Gerste geschlossen. Hafer sehr ruhig, loco pr. 2000 Stk. Ballen. 35, pr. Frühjahr 41 1/2, pr. Mai-Juni 41 1/2, Thlr. Weizen Erbsen pr. 2000 Stk. Ballen. 44 1/2, Thlr. Spiritus pr. 100 Liter 100 Proc. loco 17 1/2, pr. December 17 1/2, pr. Frühjahr 19 Thlr.

Danzig, 24. December. Getreidemarkt. Weizen trägt, winter pr. 2000 Stk. Ballen. 50, hellwint. 52-53, hochwint. und glatt 51-52, 1200 Stk. pr. December 50, pr. April-Mai 53 Thlr. - Roggen matt, 120 Stk. loco pr. 2000 Stk. Ballen. hellwint. 51, 1200 Stk. pr. December 50, pr. April-Mai 53 Thlr. - Keine Gerste pr. 2000 Stk. Ballen. 44-45, große Gerste pr. 2000 Stk. Ballen. 50 Thlr. - Weiße Koch-Erbsen pr. 2000 Stk. Ballen loco 44, do. Futter-Erbsen pr. 2000 Stk. Ballen loco 42 Thlr. - Hafer pr. 2000 Stk. Ballen loco 39 Thlr. - Spiritus 100 Liter 100%, loco 17 1/2, Thlr. - Wetter: Kälte. Antwerpen, 23. December. Getreidemarkt. (Schlussbericht) Weizen ruhig. Roggen 3-haupt, französischer 20. Hafer ungewandelt, inländischer 15. Gerste fest. - Petroleum - Markt. (Schlussbericht) Raffinirtes, Laps weiß, loco und per December 53 bez., 53 1/2, St. pr. Januar, pr. Januar-März und pr. Februar 54 St. Sterg. - Witter: Kälte.

Southampton, 23. December. Der Dampfer „Arcton“ ist vom Cap hier eingetroffen. Querschnitten, 2. December. Die Dampfer „City of Montreal“, „Judo“, „Galic“ und „City of Montreal“ trafen von New-York hier ein; letzterer mit 395,000 Dollar an Contanten.

Dresdner Börse, 24. December. Societäts-Act. 135 S. Nicht Champ.-A. 135 S. Eisenact. 302 S. Thob.-Act. 248 S. Halbfabrikat. 208 S. Dresden. V. H. - S. Dresdener-Prise. - S. Halbfabrikat. 208 S. S. Dampf. 120 S. S. Dampf. 235 S. S. Dampf. 119 S. Nicht Champ.-A. 135 S. Thob.-Act. 248 S. Dresden. V. H. - S. Dresdener-Prise. - S. Halbfabrikat. 208 S. S. Dampf. 120 S. S. Dampf. 235 S. S. Dampf. 119 S.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.